

# Grußwort FVI – Spvgg Bayreuth

Mit den Altstädtern, wie unser heutiger Gegner genannt wird, kommt heute ein Renommierklub zum ersten Rückrundenspiel nach Illertissen. Die Zeiten, als man in der 2. Bundesliga spielte(89/90) sind zwar längst vorbei, doch der Verein hat in Bayern nach wie vor einen Namen. Die Saison hatte auch begonnen, als könne man vielleicht an alte Zeiten anknüpfen. Am 9. Spieltag war man Tabellenzweiter, einen Punkt hinter 1860 München. Von da an ging es allerdings nur noch bergab. Es gab 8 Niederlagen hintereinander und man rutschte bis auf Position 14, zwei Punkte von einem Relegationsplatz entfernt, ab. Eigentlich unerklärlich, denn der Kader war vor der Saison mit fünf gestandenen Regionalligaspielern verstärkt worden. Eines der Probleme scheint die Defensive zu sein, denn nur der Neuling Unterföhring hat mehr Gegentore bekommen. Dagegen ist die Offensive durchaus zu beachten, haben doch Ivan Knezevic(8), Kristian Böhnlein(6) und Patrick Hobsch(5) zusammen schon 19 Tore erzielt. Unsere Mannschaft ist also gewarnt. Zudem hat sie noch einiges gut zu machen. Das Vorrundenspiel ging mit 0:2 verloren und man möchte sich sicher revanchieren. Unterschätzen werden unsere Mannen den Gegner sicher nicht, nach dem Motto ‚Angeschlagene sind am Gefährlichsten. Vertrauen wir unserer Mannschaft und dem Trainergespann, dass sie das allen klarmachen. Das Team ist seit 7 Spielen ungeschlagen, wird auch heute, mit Ihrer Unterstützung, liebe Zuschauer, alles geben, um diese tolle Serie fortzusetzen.

# FV Illertissen II – SC Olching

Mit dem SC Olching empfängt unsere zweite Mannschaft heute eine der stärksten Auswärtsmannschaften. Zwar konnte unsere junge Mannschaft das Hinspiel mit 3:0 für sich entscheiden, doch in der Zwischenzeit hat sich der heutige Gegner durchaus gefestigt. Von den letzten 6 Spielen wurde nur eines verloren und im letzten Vorrundenspiel vor zwei Wochen gelang auch der erste Heimsieg, dem vergangene Woche ein weiterer folgte. Dass diese Siege gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel gelangen, spricht für unsere heutigen Gäste. Die Tatsache, dass die Tore immer wieder von anderen Spielern erzielt werden, zeigt die Ausgeglichenheit der Mannschaft. Mit Dario Casala(31) hat der SC Olching sicher einen der jüngsten Trainer, der zuvor beim Bayernligisten SC Pullach Co-Trainer war.

Für unsere Mannschaft wird es wichtig sein, den Gegner von Beginn unter Druck zu setzen und dabei die spielerischen Qualitäten einzusetzen. Ein Heimsieg würde dafür sorgen, dass man sich im vorderen Drittel festsetzt, den Anschluss nicht verliert. Das nötige Selbstvertrauen dürfte die Mannschaft haben, der bisherige Saisonverlauf unterstreicht das, auch wenn es zuletzt nicht so lief.